



## So halten wir es mit der geschlechtergerechten Sprache

Es ist uns ein Anliegen, in unseren Publikationen auf dem Papier und im Internet möglichst geschlechtergerecht zu schreiben, wobei Personen jeglichen Geschlechts ausdrücklich mitgemeint sind. Wo dies nicht möglich ist, verwenden wir das generische Maskulinum\*.

Als Unternehmen der Elektrizitätsbranche beschäftigen wir in gewissen Berufen (Installateure, Netzelektriker) hauptsächlich männliche Mitarbeiter, darum verwenden wir dafür weiterhin die männliche Form. Bei gewissen Bezeichnungen handelt es sich vorwiegend um juristische Personen (Lieferanten, Hersteller, Partner, Produzenten etc.); auch dafür verwenden wir das generische Maskulinum. Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechterneutrales Formulieren mit Sternchen, Gendergap oder Doppelpunkt, solange von den gängigen Rechtschreibungsinstitutionen keine einheitlichen, offiziellen Empfehlungen dazu vorliegen.

\* Verwendung der maskulinen Form, wo es nicht um die Person geht, also nicht um Frau, Mann oder Geschlechtsidentitäten jenseits der binären Norm, sondern um übergeordnete Bezeichnungen wie Ämter, Funktionen oder Kategorien